

# Angehörige der Bundeswehr erfüllen zu Weihnachten Kinderwünsche – drei Wunschbäume in zwei Kasernen – Caritas Euskirchen übernimmt die Verteilung

---

*Von Carsten Düppengießer*

20. Dezember 2021, 16:44





In der Mercator-Kaserne, dem Sitz des Zentrums für Geoinformationswesen der Bundeswehr in Euskirchen, konnten die Vorstände der Caritas Euskirchen, Martin Jost und Maria Surges-Brilon, sowie Helena Schneider, Bereichsleiterin der Ambulanten Familienhilfe, jetzt 89 große und kleine Weihnachtsgeschenke für Kinder, die durch die Dienste der Caritas Euskirchen betreut werden, in Empfang nehmen.

Oberstabsfeldwebel Michael Stoff und die Unteroffizierskameradschaft des Zentrums hatten in der Mercator-Kaserne und der Generalmajor-Freiherr-von-Gersdorff-Kaserne insgesamt drei Wunschbäume aufgestellt. Hier konnte sich jeder, der wollte, einen Kinderwunsch vom Baum nehmen und diesen erfüllen. Die Wünsche der Kinder waren durch die Caritas, etwa über das Team von Helena Schneider, gesammelt und an Stoff weitergeleitet worden.

„Diese zu erfüllen hat den Beteiligten viel Freude bereitet“, so Stoff. „Die letzten Geschenkpakete sind heute Vormittag, genau richtig zur Übergabe, in der Kaserne eingegangen.“ Jost dankte den Angehörigen der Bundeswehr für ihr sehr persönliches Engagement. Seine Vorstandskollegin Surges-Brilon entdeckte unter den Geschenken einen Aufsitzspielbagger. „Dazu gibt es eine rührende Geschichte. Der Junge, der sich den Bagger gewünscht hat, ist von der Flutkatastrophe im Sommer betroffen und hat dort jeden Tag die Bagger gesehen, die aufgeräumt haben. Für ihn ist seitdem klar, Bagger räumen auf und machen, dass es wieder gut wird.“

Mit tatkräftiger Unterstützung der Bundeswehr fanden die Geschenke den Weg in die Kofferräume der beiden Vorstände und werden nun durch die Caritas an die Kinder und ihre Familien verteilt. Für das nächste Jahr haben Stoff und Surges-Brilon bereits geplant, die Aktion für Kinder unserer Region zu wiederholen.